

## Weiter Nadelstiche gegen Amazon

**Bad Hersfeld.** Ver.di setzt die Streik-Serie beim Versandhändler Amazon fort. Am Donnerstag rief die Dienstleistungsgewerkschaft am größten deutschen Standort in Bad Hersfeld zu einem spontanen Kurzstreik in der Frühschicht auf. 250 Mitarbeiter hätten daran teilgenommen, hieß es. »Wir können mit flexiblen Streiks aus einer Schicht heraus Amazon überraschend treffen. Diese Taktik der Nadelstiche ist für den Arbeitgeber weniger planbar«, sagte Gewerkschaftssekretärin Mechthild Middeke in Bad Hersfeld, wo der weltgrößte Versandhändler zwei Logistikzentren betreibt.

Am Dienstag hatte ver.di bereits zu solch einem spontanen Ausstand in Osthessen aufgerufen. Rund um Ostern wurden weitere Standorte im Bundesgebiet bestreikt. Die Gewerkschaft will Amazon dazu bewegen, in Tarifverhandlungen die besseren Bedingungen des Einzel- und Versandhandels anzuerkennen. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/259251.weiter-nadelstiche-gegen-amazon.html>*